



Veröffentlichung: Florian Dawe, Gregor Carsjens und Jan Debus mit ihrem Aufsatz. Bild: privat

Fachzeitschrift druckt Emders Schüler-Arbeit ab

Jugendliche des Johannes Althusius Gymnasiums hatten Siebsystem entwickelt.

Emden. Die Jugend forscht-Arbeit von drei Schülern des Emders Johannes Althusius Gymnasiums (JAG) ist in der Fachzeitschrift „Junge Wissenschaft“ abgedruckt worden. Das teilte der Projektbetreuer Stefan Wild mit.

Der Titel des Aufsatzes der 15-jährigen Florian Dawe, Gregor Carsjens und Jan Debus lautet: „Vom Korn zum Brot – Entwicklung und Aufbau eines Mehlsiebsystems für die historische Windmühle Emden-Larrelt“. Mit der Erfindung hatten die drei JAG-Schüler im März 2009 den Landeswettbewerb in der Sparte „Schüler experimentieren“ in Oldenburg gewonnen (die Emders Zeitung berichtete).

Daraufhin sei die Chefredakteurin des Verlages „Junge Wissenschaft“ auf den guten Bericht der Jungforscher aufmerksam geworden. Nach An-

passungen des Forschungsberichtes an die redaktionellen Vorgaben des Verlages sowie weiteren kleinen Korrekturen wurde der Text angenommen. Die Kürzung des Berichtes von 15 auf 12 Seiten war nach Wilds Angaben die schwierigste Aufgabe.

Aber nicht nur für die Schüler habe sich die Arbeit gelohnt: Auch für den Larrelter Dorfverein mit ihrer Larrelter Mühle, für die das System entwickelt worden war, sei der Erfolg der Schüler ein Beleg dafür, dass auch im Bereich Denkmalpflege die Nachwuchsarbeit funktioniere.

Das entwickelte Siebsystem sei bereits in der ganzen Mühlensaison 2009 in Betrieb gewesen und habe mittlerweile rund 100 Kilogramm Mahlgut ausgesiebt, teilte Wild mit.

► Das Sieb wird am Pfingstmontag zum traditionellen Start der Mühlensaison in Betrieb zu sehen sein. Die Mühle hat von 11 bis 18 Uhr geöffnet.